

Merkblatt für Züchter zur Wurfabwicklung

Liebe WSIG e.V. Züchter. Nach vielen Überlegungen wie wir Euch und uns viel Arbeit ersparen und Doppelte „Gänge“, viel Papierkram etc. Hier nun die Momentan gültige Abwicklung um Papiere für Eure Welpen zu beantragen.

Vor dem Deckakt, wäre es sehr gut wenn ihr Eure Wurfplanung einmal mit der WSIG Hauptzuchtwartin besprecht. Ihr entscheidet natürlich (im Rahmen der Zuchtordnung) welche Elterntiere ihr verpaart. Dies solltet Ihr als Beratungsangebot ansehen.

Denkt daran die Hündin ggf. noch ein mal zu entwurmen und ihren Impfstatus zu prüfen. Besprecht mit Eurem Tierarzt die Möglichkeiten des Scheidenabstrich, Antibiotikagabe (Spermien freundlich) und mit dem Deckrüdenbesitzer einen zeitnahen Abstrich des Rüden vor dem Deckakt.

Schaut Euch die original Unterlagen des Rüden vor Ort an (Deckrüdenbesitzer natürlich von der Hündin) bevor der Deckakt vollzogen wird.

Nach dem Deckakt nehmt Ihr folgende Kopien des Rüden mit. Ahnentafel, Zuchttauglichkeitsprüfung, Gesundheitsergebnisse, Titel/Championate wichtig auch das DNA Zertifikat. Und lasst den Deckschein vom Rüdenbesitzer unterschreiben.

Wir empfehlen auch einen Deckvertrag zu machen, um solche Sachen wie leer bleiben oder wenig Welpen schriftlich fest zu halten. Also ein ggf. nötiges kostenloses oder günstigeres Nachdecken zu vereinbaren. Der IHV möchte diesen Vertrag (Mit geschwärztem Betrag) ab 2020 mit geschickt haben. Um Ihre Interessen gleich zu vertreten, wenn einer der Vertragspartner anruft und sich ggf. beschwert. Dann kann der IHV sich den Vertrag ansehen und gleich schlichtend vermitteln.

Ihr meldet den Deckakt bei der WSIG Hauptzuchtwartin und Eurem Zuchtwart. (Per Email reicht) Mit Namen der Eltern und schickt die Ahnentafeln der Eltern leserlich gescannt oder abfotografiert mit. Damit ist die Deckmeldung erledigt und die WSIG kann schon anfangen die Daten der Eltern ggf. in die Datenbank ein zu arbeiten.

Nach der Geburt, meldet ihr den Wurf bei der Hauptzuchtwartin und Eurem Zuchtwart. Diese Meldung wird von uns gleich in die IHV Datenbank eingepflegt und somit ans ZBA weiter gereicht.

Macht mit Eurem Zuchtwart einen Termin zur Wurfabnahme. Damit geplant werden kann. Diese sollte frühestens ab der 6. Woche stattfinden. Bedenkt dass die Welpen gechipt sein müssen bei der Wurfabnahme!

Für den Zuchtwart und für Euch macht ihr eine Kopie des fertig ausgefüllten Wurfmeldeschein. Für Euch macht ihr von den Originalen (Ahnentafel Mutter, Deck und Wurfmeldeschein) eine Kopie. Kopiert Euch für Eure Unterlagen auch alles vom Rüden.

An das Zuchtbuchamt schickt ihr immer:

Original Deck und Wurfmeldeschein.

Original Ahnentafel der Hündin (*Dort wird der Wurf eingetragen und ihr bekommt sie mit den Ahnentafeln der Welpen zurück*)

außerdem alle dem ZBA noch nicht vorliegenden Kopien von:

Deckrüde: Ahnentafel, Gesundheitsuntersuchungen, DNA, Titel/Championate Zuchttauglichkeitsbescheinigung.

Mutterhündin (falls nicht in der Ahnentafel eingetragen):

Gesundheitsuntersuchungen, DNA, Titel/Championate, Zuchttauglichkeitsprüfung

Email GS / Hauptzuchtwartin: meier@bergerblanc-suisse.de

Adresse Zuchtbuchamt:

IHV e.V.
Bundesgeschäftsstelle/ ZBA
Waldteichstraße 60
01468 Moritzburg / OT Boxdorf